



PRESSEINFORMATION

Altmühlen, 26. Oktober 2012

Zweite Rotweinlese auf dem Grebiner Mühlenberg

Auf dem Weingut Hof Altmühlen von Steffen J. Montigny beginnt am 26. Oktober die Rotweinlese. Die Trauben der Rotweinrebsorten Regent und Reberger sind von guter Qualität und versprechen schon jetzt einen ausdrucksvollen zweiten Jahrgang.

Weinberg hat sich toll entwickelt

In diesem Jahr rechnet Winzer Steffen J. Montigny mit rund 1.500 Litern Rotweitrauben. Damit liegt die Erntemenge etwa doppelt so hoch wie im Vorjahr. „Der Wuchs am Grebiner Weinberg ist hervorragend“, berichtet Winzer Steffen J. Montigny. „Die Reben konnten sich bis zur Blüte Mitte Juni gut entwickeln.“ Dann hat die Schafskälte im Norden, aber auch in den typischen Weinanbaugebieten im Süden einige Ernteeinbußen beschert. „Die Blüten vertragen in dieser Wachstumsphase keine Temperaturen unter 10 Grad, Ende Juni lagen sie jedoch gebietsweise sogar unter 5 Grad. Das hat zur Folge, dass die einzelnen Blüten nicht befruchtet und vom Weinstock abgestoßen werden“, erklärt der Weinexperte Montigny. „So erreichen wir in diesem Jahr zwar sehr aromatische Trauben und tolle Mostgewichtsergebnisse, nur die Menge stellt uns noch nicht ganz zufrieden.“ Alle Trauben werden sorgfältig von Hand gelesen. So können sie vollkommen unbeschädigt abgeerntet und beschädigte Trauben gleich während der Lese aussortiert werden.

Der rote Jahrgang 2012 ist ab Herbst 2013 im Handel

Die Trauben werden zu Montignys Hauptweingut in Bretzenheim an der Nahe gebracht. In 800-Liter-Boxen reisen die schleswig-holsteinischen Trauben absolut unbeschadet in den Süden. Dort werden sie bearbeitet, für einige Monate in Eichenfässern gelagert und abgefüllt.

Im Herbst 2013 werden die Rotweine in ausgesuchten familia-, Markant- und Citti-Märkten erhältlich sein. Vermarktet werden sie durch die renommierte norddeutsche Weinkellerei P. Schneekloth, die zur Bartels-Langness-Unternehmensgruppe gehört.

Weißweinlese ist abgeschlossen

Die Weißweinsorten reifen vor den Rotweinsorten und wurden teilweise schon im September gelesen. Der Ertrag liegt wetterbedingt unter dem des Vorjahres. Dazu Steffen Montigny: „Mit der Qualität sind wir sehr zufrieden. Die gesunden und prächtig gereiften Trauben lassen einen großartigen Jahrgang erwarten.“ Der Verkauf des 2012er Weißweins startet im Frühjahr 2013.

S. J. Montigny – moderne Weingüter in Nord und Süd

Steffen J. Montigny betreibt sein Hauptweingut in Bretzenheim an der Nahe sowie seit 2009 ein weiteres Weingut in Grebin im hohen Norden. In Bretzenheim umfasst die Anbaufläche rund 30 Hektar und erbringt einen Ertrag von rund 200.000 Litern Wein. Die Anbaufläche auf Hof Altmühlen im Landkreis Plön erstreckt sich über insgesamt 2 Hektar. Der erfahrene Winzer Steffen J. Montigny und seine Frau Annette bewirtschaften die Flächen in Nord und Süd. Als Winzersohn und gelernter Weinbautechniker baut er seit über 25 Jahren eigenen Wein an der Nahe an. Seine Frau entstammt ebenfalls einer Winzerfamilie aus Rheinhessen. Im Frühjahr 2009 folgten beide dem Ruf von Dr. Hermann Langness, Inhaber des Kieler Handelshauses Bartels-Langness (familia, Citti, Markant), um erstmals in Schleswig-Holstein professionellen Weinanbau zu betreiben.

Pressekontakt

Bärbel Hammer | Unternehmenskommunikation | Bartels-Langness GmbH & Co. KG |
Alte Weide 7 - 13, 24116 Kiel | Tel. 0431 1696-258 | Fax 0431 1696-129 | E-Mail: presse@bela.de | Unsere
Presseinformationen finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.bela.de